

Kogler: „Der Ehrenamtspreis 2024 würdigt das unverzichtbare Ehrenamt im Sport“

Sportministerium zeichnet ehrenamtliche Sportfunktionär:innen am Tag des Sports aus

Wien (OTS) -

Das Sportministerium verleiht heuer zum zweiten Mal den Ehrenamtspreis, um das unverzichtbare Ehrenamt im Sport zu würdigen und engagierte Sportfunktionär:innen auszuzeichnen. Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler: „Ehrenamtliche sind die tragende und unverzichtbare Säule des Sports in unserem Land. Sie stärken mit ihrem Einsatz in den Sportvereinen den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Die Bandbreite an Sportvereinen und Persönlichkeiten mit herausragenden Verdiensten ist groß - wie man an den Nominierungen für den heurigen Ehrenamtspreis leicht erkennen kann. Um die 70 Einreichungen sind ein starkes Zeichen für das Ehrenamt im Sport. Die hohe Qualität der Einreichungen aus den Bundesländern und zahlreichen Sportarten spiegelt die Vielfalt des österreichischen Sports wider.“

Der Ehrenamtspreis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert, wird in sieben Kategorien vergeben und zeichnet Persönlichkeiten aus, die zur positiven Weiterentwicklung des Sports und des Vereinslebens beigetragen haben.

Der 1. Preis ist mit jeweils 2.500, der 2. Preis mit 1.500 und der 3. Preis mit jeweils 1.000 Euro dotiert. Darüber hinaus wird eine Persönlichkeit für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Auch dieser Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Die Preisgelder gehen an den Verein, in dem die Gewinner:innen tätig sind bzw. waren. Für die erstplatzierten Vereine werden zusätzlich jeweils 2.500 Euro für ein Vereinsfest zu Ehren der ausgezeichneten Persönlichkeit zur Verfügung gestellt.

Ausgewählt wurden die Preisträger:innen von einer siebenköpfigen Jury. Diese setzte sich aus der früheren Tischtennis-Europameisterin Liu Jia, dem zweifachen Paralympics-Sieger Walter Ablinger, Georg Tappeiner von der Pulswerk GmbH, der 127-fachen ÖFB-Nationalspielerin und Teamkapitänin Carina Wenninger, Sarah Ledermüller für Sport Austria (in Vertretung von Präsident Hans Niessl), der Olympia-Bronzemedailien-Gewinnerin im Schwimmen Mirna Jukić-Berger, sowie Dieter Brosz (beide BMKÖS)

zusammen. Am Tag des Sports werden die Gewinner:innen des Ehrenamtspreises von Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler auf der Hauptbühne geehrt.

Preisträger:innen des Ehrenamtspreises 2024 sind:

Gleichstellung

1. Platz Stephanie Reinpold - Eishockeyclub Zirl (Eishockey)
2. Platz Sebastian Eger-Mraulak - UBI Graz Basketballverein (Basketball)
3. Platz Anna Ressmann - FC Mariahilf (Fußball)
- 4.

Inklusion

1. Platz Anne-Marie Kelterer - Postsportverein Graz - Sektion Bogen (Bogenschießen)
2. Platz Regina Stumptner - Flugsport Union Linz (Segelfliegen)
3. Platz Herbert Winterleitner - Soziale Projekte Steiermark

Integration

1. Platz Josef Schramml - PlayTogetherNow
2. Platz Baris Yurttas - Olympischer Taekwondo Club (Taekwondo)
3. Platz David Koti - SUP Sportclub Graz (Stand Up Paddle)

Nachhaltigkeit

1. Platz Johann Gschossmann - Sportunion TSV Nöchling (Fußball)
2. Platz Dieter Hofmann - Turnerschaft Innsbruck (Laufen)
3. Platz Patrick Schleritzko - SC Gmünd (Fußball)

Jungfunktionärin

1. Platz Katharina Ortner - Tiroliners (Slacklinien)
2. Platz Viktoria Sattler - SV LUV Graz Wetzelsdorf (Fußball)
3. Platz Hanna Waldhart - Tiroler Wassersportverein Telfs (Schwimmen)

Jungfunktionär

1. Platz Julian Benesch / Union Tennisclub Wiesen (Tennis)

2. Platz Valentin Lechner / Sportunion Melk (Tanzen)
3. Platz Florian Hahn / Union Pabneukirchen (Fußball)

Lebenswerk

1. Platz Christine Pfaffl - Sportunion Wolkersdorf (Schwimmen)

Short Facts zu den Erstplatzierten:

Seitdem **Stephanie Reinpold** 2022 die Nachwuchsleitung im Bereich der jüngsten Klassen des Eishockeyclubs Zirl übernommen hat, konnte sie gleich mehrere Maßnahmen zum Thema Gleichstellung umsetzen. Sie hat zum Beispiel eine geschlechtersensible Gesprächs- und Kommunikationskultur entwickelt und eine geschlechterspezifische Diversifizierung der Trainingsmethoden vorangetrieben.

Anne-Marie Kelterer ist es zu verdanken, dass seit 2022 auch Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung (mittlerweile 20) beim Postsportverein Graz - Sektion Bogen - trainieren und bei Turnieren an den Start gehen können. Sie betreut die Schützinnen und Schützen in jeder Hinsicht und investiert viel Zeit und Geld in deren Weiterbildung.

Josef Schramml hat 2016 den ehrenamtlichen Verein „PlayTogetherNow“ gegründet. Dieser bietet wöchentlich kostenlose Sport- und Freizeitaktivitäten, wie Fußball, Schwimmen und Laufen, für geflüchtete Menschen an. Im Rahmen der Trainings steht den Teilnehmer:innen zudem psychotherapeutische Expertise zur Seite. Interessierte Mitglieder haben auch die Möglichkeit, Führungspositionen im Verein zu übernehmen oder Trainer:in zu werden.

Der Umweltschutz ist dem Mitbegründer der SPORTUNION TSV Nöchling **Johann Gschossmann** ein wichtiges Anliegen. Neben zahlreichen Maßnahmen und Projekten zur Förderung erneuerbarer Energien im Verein hat er in den letzten zwei Jahren die Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG) Nöchling sowie die EEG Am Schuss gegründet. Dadurch haben viele ansässige Vereine die Möglichkeit, gemeinsam sauberen Strom vor Ort zu produzieren und zu fairen Preisen zu konsumieren.

Die 26-jährige **Katharina Ortner** ist leitende Projektkoordinatorin bei den Tiroliners - Slacklines in Tirol. Sie leitet Workshops, initiiert Vereinsausflüge und entwickelt momentan ein Konzept für eine/n offizielle/n Übungsleiter:in im

Slacklinien. Ihr ist es sehr wichtig, dass Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten in Bewegung kommen und in Bewegung bleiben.

Bereits während seiner Schulausbildung ist **Julian Benesch** in den Vorstand des Vereins eingetreten und hat die Organisation der Jugendarbeit übernommen. Jedes Wochenende veranstaltet der 23-Jährige das Training für Kinder und Jugendliche im Verein. Zu seinen zahlreichen Aufgaben im Verein zählen unter anderem die Organisation des jährlichen Tenniscamps und Vereinsfestes und die Betreuung der Vereinshomepage.

Unter der sportlichen Leitung von **Christine Pfaffl** wurde das Niveau des Sportprogramms in der SPORTUNION Wolkersdorf deutlich verbessert sowie das Angebot wesentlich vergrößert. Außerdem führte sie unter anderem die jährliche Kindersportwoche ein, präsentierte den Verein im X3 Fest und half tatkräftig bei der Organisation von Wettkämpfen und Festen mit. Auch heute ist sie noch als Übungsleiterin im Seniorensport tätig und ein unverzichtbares Mitglied des Vereins.